E-Sprechstunde

Was Sie schon immer zu E-Mobilität im Tourismus wissen wollten

Eine Kooperation der Deutschen Alpenstraße und Bayern Innovativ

Jeder letzte Freitag des Monats von 9-10.30 Uhr







Das Thema für heute, 29.1.2021:

Elektromobilität im Tourismus:

Wie fange ich an?

Welche Förderungen gibt es?

Unsere Experten:

Dr. Guido Weißmann, Bayern Innovativ GmbH Peter Grett, Touremo

Moderation: Tanja Brunnhuber, Projektleiterin "E-Mobilisierung der Deutschen Alpenstraße"







Inhalte des Projektes "E-Mobile Deutsche Alpenstraße"



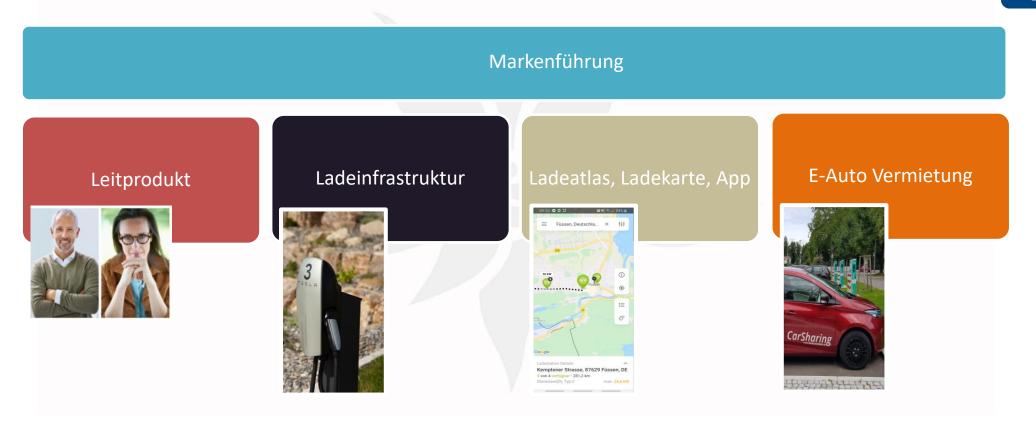
Die **Deutsche Alpenstraße** ist die älteste Ferienstraße Deutschlands und wird durch den "Bayerische Fernwege e.V." vermarktet. (<u>Link</u>)

Mit dem Projekt "E-Mobilisierung der Deutschen Alpenstraße" wollen wir die Highlights entlang der Deutschen Alpenstraße auch e-mobil erreichbar machen. Dies erreichen wir durch die Bereitstellung e-relevanter Informationen und die Entwicklung buchbarer Angebote sowohl für Gäste als auch für die lokale Bevölkerung.



Bayerische Fernwege e.V.

Umsetzung des Projektes "E-mobile Deutsche Alpenstraße" durch Maßnahmen in vier Handlungsfeldern:



Bayerische Fernwege e.V.

Deutsche Alpenstraße

Elektromobilität im Tourismus – wie anfangen?



Für manche ist das Thema noch wie ein Buch mit 7 Siegeln. Daher haben wir das Format der **E-Sprechstunden** entwickelt mit dem Ziel,

- 1. einen Austausch von und zwischen Touristikern und Akteuren der Emobilität herbeizuführen
- 2. durch Bereitstellung von Informationen die Emobilität im Tourismus anzukurbeln
- 3. durch starke Netzwerkarbeit die Teilnehmer vom Wissen Anderer profitieren zu lassen
- 4. gemeinsam Leitprodukte zu entwickeln und zu vermarkten



Bayerische Fernwege e.V.



















Warum führen wir die Diskussion überhaupt

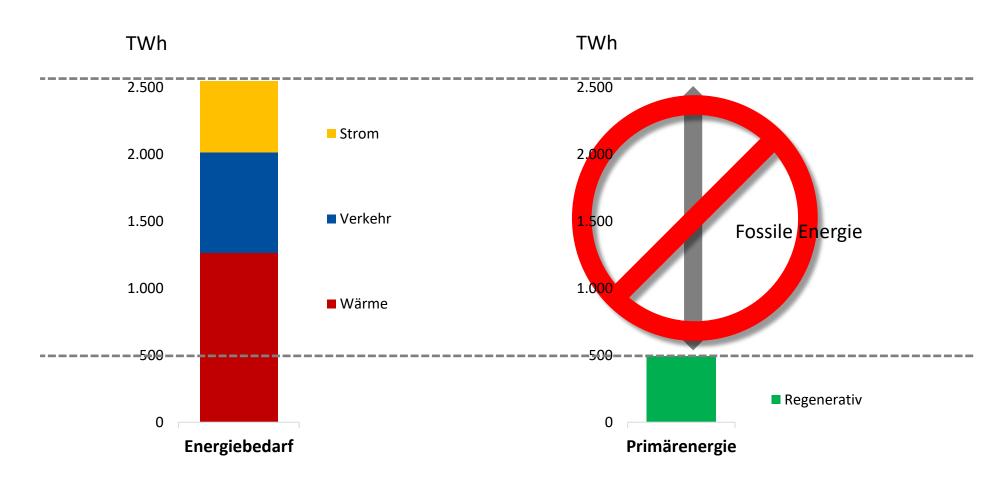
Wir haben uns verpflichtet, in rund 30 Jahren Klimaneutralität auf niedrigem Niveau zu erreichen!

Zukünftig werden wir alle unsere Entscheidungen noch stärker daran messen lassen müssen.





Was bedeutet das?







Für das eigene Gewissen

- Elektromobilität ist mit Abstand die effizienteste und umweltgerechteste Antriebsalternative
- Die Stromnetze werden nicht zu zusammen brechen
- Wir haben **genug Rohstoffe** für eine weltweite Elektromobilität
- Im Gegensatz zu Handys, Powertools & Co werden Antriebsbatterien zunehmend sozialverträglich
- Arbeitsplätze sind durch Produktivitätssteigerung, Abwanderung und Nicht-Ansiedlung neuer Technologien stärker gefährdet als durch mehr Elektromobilität
- E-Autos sind meist wirtschaftlicher als Verbrenner und alltags- sowie urlaubstauglich
- Die Individual-Mobilität wird vorwiegend elektrisch werden





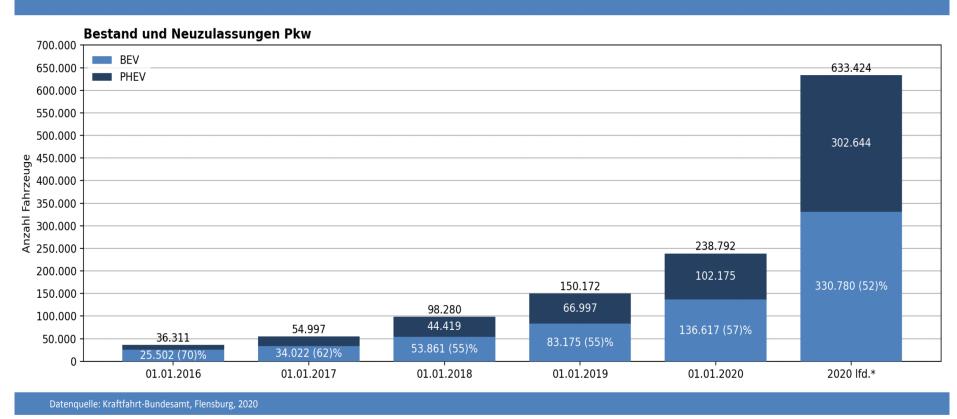
Entwicklung der Elektromobilität

BESTAND + NEUZULASSUNGEN PKW

BEV und PHEV







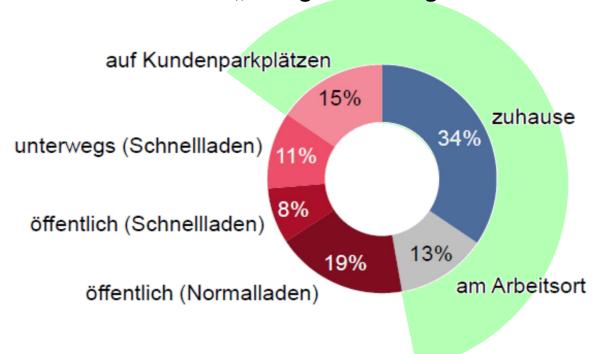
Dr. Guido Weißmann, Bayern Innovativ GmbH



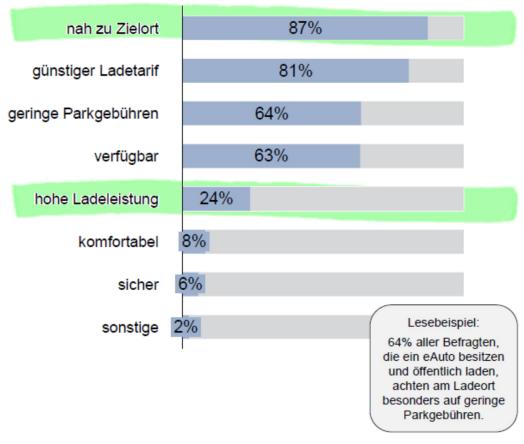


Warum Hotels & Co?

Über 60% des Fahrstroms wird im "Alltagsumfeld" geladen.



Und nach welchen Kriterien wählt man eine Ladesäule aus?







Förderungen

• Private Ladepunkte – Bund 11 kW Ladeleistung, pauschal 900€, Mieter und Eigentümer / Vermieter, KfW-Maßnahme 440 aktuell offen

 Private Ladepunkte – Freistaat in Kombination mit PV und Pufferspeicher, 10.000 Häuser-Programm aktuell ausgesetzt

 Gewerbliche Ladepunkte – Bund Vss. Schwerpunkt auf Flotten noch im Frühjahr

 Öffentliche Ladpunkte – Bund Normal- und Schnelllader, Förderquote variabel, nat. und jur. Personen, www.now-gmbh.de Bundesprogramm noch Q1

Öffentliche Ladepunkte – Freistaat
 Normalladen, Förderquote 40 – 50%, www.elektromobilitaet-bayern.de

nach Bundesprogramm

E-Fahrzeuge – Bund (KfW-Kredit)
 Unternehmen und Freiberufler, KfW-Maßnahme 240

aktuell offen

E-Fahrzeuge – Bund (Umweltbonus) Privatpersonen, Unternehmen, Vereine etc., bis zu 6000 + 3000 €, www.bafa.de aktuell offen





www.bayern-innovativ.de/kompetenzstelle-elektromobilitaet-bayern weißmann@bayern-innovativ.de









Elektromobilität im Tourismus

Gute Gründe:



Zusätzliches Serviceangebot für Gäste



Attraktivitätserhöhung durch Spaß-Faktor der E-Mobilität



Verbesserung der Umwelt- und Urlaubsqualität



Sichtbares Symbol des Nachhaltigkeitsanspruchs der Destinationen



Incentive Tool beim Mitarbeiter-Recruiting



Generierung zusätzlicher Wertschöpfung

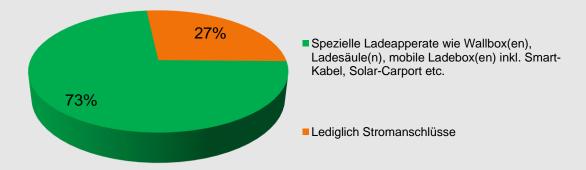


E-Mobilität im Tourismus: Hotellerie, Tourismusverbände, Camping, Privatvermieter

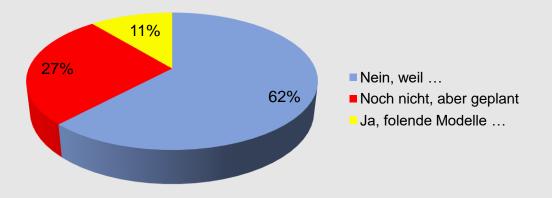


Hotel-Charging-Studie

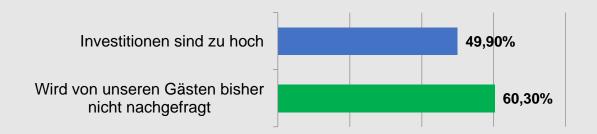
Welche Form von Ladetechnik bieten Sie an?



Bieten Sie Ihren Gästen, auch, um die Charger auszulasten, Elektroautos oder andere E-Fahrzeuge zur Miete an?

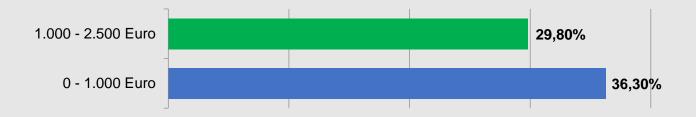


Zur Frage: Warum bieten Sie Ihren Gästen keine Lademöglichkeit für Elektroautos an? Die meistgenannten Antworten



Zur Frage: Wie hoch waren ungefähr Ihre Investitionskosten zur Einrichtung einer Ladestation (pro Betriebsstandort)?

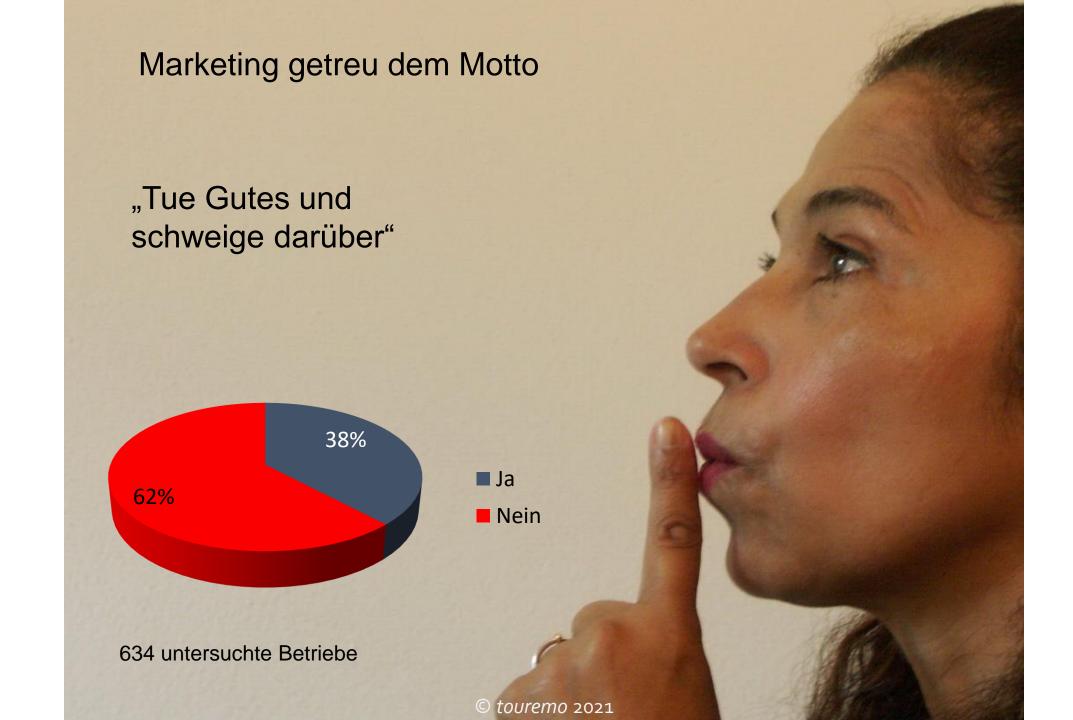
Die beiden häufigsten Antworten (66%)

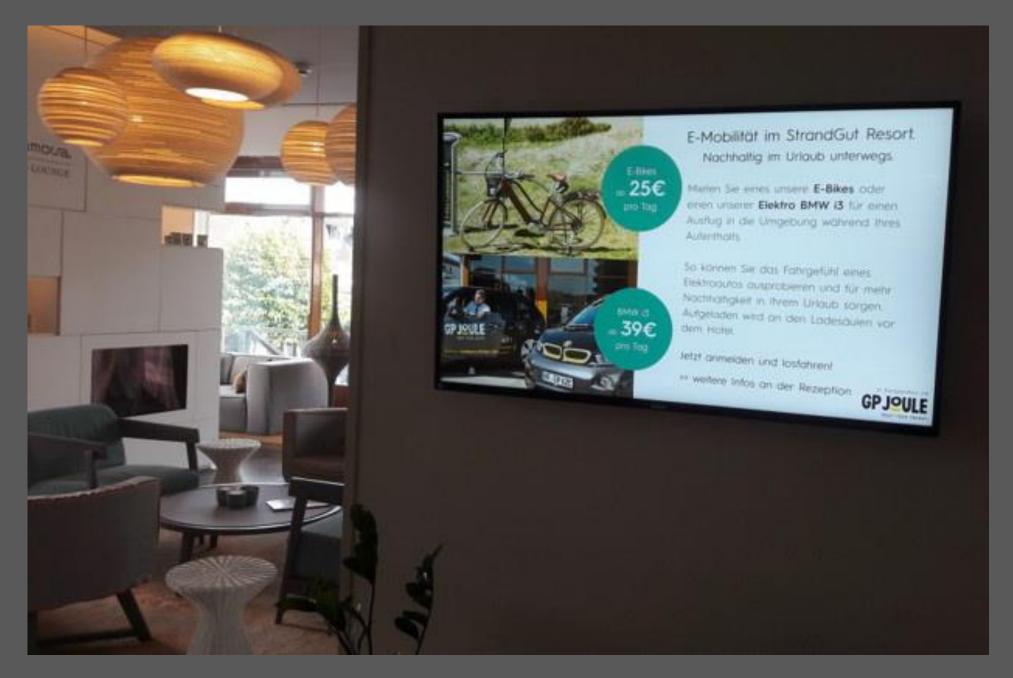


Elektrische Gäste-Shuttle











e-mobile Kompetenz für Tourismus & Gastgewerbe

Peter Grett Rueßstr. 30a 80997 München

Tel.: Office +49 (0) 89 90 54 15 73 Mobil: +49 (0) 176 23 80 40 96

Mail: pg@touremo.de

www.touremo.de









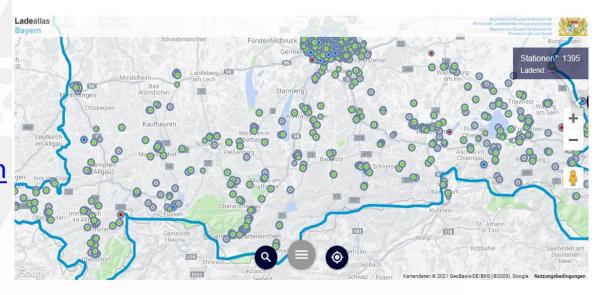
Zu guter Letzt: Sind Sie eingetragen im Ladeatlas Bayern?



- Prüfen Sie bitte im Ladeatlas Bayern, ob Sie gelistet sind: https://ladeatlas.elektromobilitaet-bayern.de/
- 2. Falls nicht: Formlose Email an das
 Ladeatlas-Team mit Bitte um Aufnahme
 Ihrer Ladestation: ladeatlas@cirrantic.com
- 3. Weitere Hilfe zur Elektromobilität finden Sie u.a. bei der Handwerkskammer, dort gibt es auch eine Beraterliste:
 http://bit.ly/3omiN7R

Der Ladeatlas Bayern informiert Sie über die Lademöglichkeiten entlang der Deutschen Alpenstraße

In diesem Kartenausschnitt finden Sie die Lademöglichkeiten entlang bzw. in der nahen Umgebung der Deutschen Alpenstraße. Der Ladeatlas Bayern spielt Informationen zur Ladeinfrastruktur jedoch auch bayernweit aus. Hier finden Sie den kompletten Ladeatlas für ganz Bayern.



Bayerische Fernwege e.V.







